

Presse-Information

Forum Rezyklat setzt mit Sammelaktion "Weniger Müll, mehr Natur" ein Zeichen für eine saubere Wertstofftrennung



Auch die Globus Koordination beteiligte sich gemeinsam mit den Globus SB-Warenhäusern und dem Globus Logistikzentrum an der Sammelaktion. (Bildnachweis: Globus SB-Warenhaus)

St. Wendel, 27. Juli 2021. Mit einer gemeinsamen Sammelaktion macht Globus mit den Partnerunternehmen des Forum Rezyklat Mitte Juli auf das Thema Mülltrennung aufmerksam. Auf einer Strecke von über 1.300 Kilometern gelang es den Globus SB-Warenhäusern, der Globus Koordination sowie dem Globus Logistikzentrum Abfälle aus Parks, Wiesen und Wäldern zu entfernen, die nun korrekt getrennt entsorgt und – wenn möglich – dem Recyclingkreislauf zurückgeführt werden können.

"Es macht uns sehr stolz, dass sich so viele Kolleginnen und Kollegen an der Sammelaktion des Forum Rezyklat beteiligt haben. So konnten viele Abfälle aus der Natur entfernt und auf dem dafür vorgesehenen Verwertungsweg entsorgt werden. Wir leisten damit einen wertvollen Beitrag, den Recyclingkreislauf zu schließen", sagt Uwe Wamser, Geschäftsführer Globus SB-Warenhaus und zuständig für den Bereich Nachhaltigkeit. "Mit jedem abgelaufenen Meter sind viele Abfälle aus der Natur verschwunden, die sich nun als wichtige Wertstoffe wieder im Recyclingkreislauf finden."

Vom 12. bis 18. Juli beteiligten sich rund 250 Mitarbeiter – entweder im privaten Umfeld oder auch in Teams mit Kollegen – aus den Globus SB-Warenhäusern, der Globus Logistik in Bingen sowie der Globus Koordination an der Sammelaktion des Forum Rezyklat. Ziel der Aktion war es, ein Zeichen für mehr Kreislaufwirtschaft zu setzen und die eigenen Mitarbeiter – die ebenfalls Endverbraucher sind – für das Thema Recycling zu sensibilisieren. Gefunden und gesammelt wurden neben herkömmlichen Abfällen auch die eine oder andere Kuriosität: Unter anderem stießen die Teilnehmer auf alte Reifen, Einkaufskörbe und Liegestühle. Allem voran wurden hunderte von Zigarettenkippen aber auch medizinische Masken in der Natur gefunden. Bis zu 80 Kilogramm Müll sammelten die Teilnehmer jeweils an den einzelnen Standorten aus der Natur.



Anlässlich der Aktionswoche informierte Globus die Kunden in den Märkten mit spannenden Daten und Fakten rund um das Thema Rezyklat und veranstaltete neben dem Müllsammeln auch weitere Aktionen, wie eine Upcycling-Challenge. Zudem erhielten die Kunden über Newsletter gebündelte Informationen zum Thema Recycling, auch wurde auch über ein Kurzvideo sowie einen Podcast über das Thema informiert.

Über das Forum Rezyklat

Das Forum Rezyklat wurde 2018 initiiert und versteht sich als agiles Bündnis – seit dem Gründungsjahr ist Globus bereits Mitglied. 47 Mitglieder bestehend aus, Händlern, Herstellern, Entsorgern, Verpackungsherstellern und Vertretern der Politik, bilden die gesamte Wertschöpfungskette entlang der Kreislaufwirtschaft ab. Gemeinsam arbeitet das Forum Rezyklat an Strategien und Maßnahmen, um das Bewusstsein der Menschen für Kreislaufwirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, eine sortenreine Trennung der Wertstoffe zu erreichen. Dadurch kann langfristig die Recyclingquote sowie der Recyclinganteil in Verpackungen erhöht werden. Des Weiteren strebt das Forum an, Verpackungen zu reduzieren und schon im Entstehungsprozess neuer Verpackungen darauf zu achten, dass diese recyclingfähig sind, damit sie als wertvolle Ressource dem Kreislauf erhalten bleiben.

Über Globus

Vor über 190 Jahren von Franz Bruch im saarländischen St. Wendel als Kolonialwarenladen gegründet, führt Matthias Bruch als geschäftsführender Gesellschafter das Familienunternehmen Globus bereits in sechster Generation. Heute betreibt die Globus-Gruppe neben 50 SB-Warenhäusern in Deutschland 97 Globus Bau- und Elektrofachmärkte sowie 32 Globus Hypermärkte in Tschechien und Russland. In seinen deutschen SB-Warenhäusern beschäftigt Globus derzeit rund 19.000 Mitarbeiter und gehört mit einem Umsatz von 3,38 Mrd. Euro (2019/2020) innerhalb der deutschen Handelslandschaft zu den "Kleinen unter den Großen". Damit unterscheidet sich Globus aber auch von den typischen Filialisten: Ein Globus-Markt kommt nicht von der Stange, sondern ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der jeweiligen Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globus-eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Restaurants bereiten die Mitarbeiter täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Die Aktivitäten der Märkte werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle
Isabel del Alcazar/ Melina Rehhorn
Telefon: 0721 62514-23
E-Mail: presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.globus.de.
Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial finden Sie unter www.globus.de/presse.